



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung

Es informiert Sie:	Mark Steinborn
Telefon:	02104-99-1139
Fax:	02104-99-4088
E-Mail:	mark.steinborn@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 21.11.2016

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung

Sitzungstermin Montag, den 14.11.2016, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Paul Söhnchen

Mitglieder

Eleonore Altvater	Vertretung für Herrn Jens Bosbach
Ria Angelika Garcia Rodriguez	
Christian Gartmann	
Dr. Tina Guenther	
Sebastian Höing	
Ernst Kalversberg	bis 16:58 Uhr
Rolf Kramer	
Ilona Kuchler	Vertretung für Herrn Ralf Kuchler
Christoph Piechotta	
Anja Prüßmeier	
Maximilian Rech	
Helmut Rohden	
Udo Switalski	
Dietmar Viehöver	
Dietmar Weiß	
Sebastian Wladarz	

Verwaltung

Anja Büttner
Susanne Frindt-Poldauf
Dirk Haase
Jürgen Hohl
Sebastian Kosch

Ingo Leuchter
Jochen C. Müller
Martin M. Richter
Anja Straeten
Christoph Waldhoff

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.09.2016
3. Informationen der Verwaltung
4. Kennzahlenbericht 2016 16/009/2016
5. Haushalt 2017 20/034/2016
6. Positionierung der Kreisverwaltung im Thema "Open Data" - Erste Ergebnisse der Projektgruppe 10/034/2016
7. Geschäftsbericht 2015 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung AKDN-sozial des KDN - Dachverband kommunaler IT-Dienstleister 16/010/2016
8. Nachträge
- 8.1. Gemeinsamer Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der Gruppe PIRATEN - Prüfung der Einführung einer Transparenzsatzung vom 04.11.2016 16/011/2016

Nicht öffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Vergaben von 50.000 EUR bis 200.000 EUR netto für den Zeitraum Juli bis September 2016 16/008/2016
11. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Ausschussvorsitzende Herr KA Söhnchen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit.

Herr KA Bosbach wird vertreten durch Frau KA Altvater, Herr KA R. Kuchler durch Frau KA I. Kuchler. Herr KA Schmickler ist nicht anwesend

Im Anschluss stellt der Ausschussvorsitzende die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Die Benennung eines Berichterstatters für den Kreistag ist aufgrund der Tagesordnung nicht erforderlich.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.09.2016

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.09.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Richter berichtet über den Online-Check 2016 der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bezogen auf das Internet-Angebot des Kreises Mettmann (Vorlage 01/012/2016).

Er weist darauf hin, dass die angebrachte inhaltliche Korrektur offiziell nachbewertet wurde und der Kreis Mettmann von Platz 27 auf Platz 9 aufgestiegen ist.

Zu Punkt 4: Kennzahlenbericht 2016 - Vorlage Nr. 16/009/2016

Herr Kreisdirektor Richter weist eingangs darauf hin, dass Kennzahlen nicht diskreditiert werden sollen und durchaus ihre Berechtigung haben. Sowohl für die Politik als auch für die Verwaltung seien sie ein wichtiges Instrument für die Steuerung. Er bittet die Mitglieder um konstruktiv-kritische Hinweise, falls Änderungsbedarf bestünde.

Herr Richter führt an, dass in der Vergangenheit Kennzahlen auch wieder gestrichen wurden, wenn sich diese als nicht hilfreich erwiesen hätten. Es gelte aber auch zu beachten, dass Veränderungen an Kennzahlen zu Verschiebungen führen und Zeitreihenvergleiche erschweren.

Herr KA Söhnchen merkt an, dass eine Zeitreihe für den Vergleich von Kennzahlen sinnvoll sei, aber auch der Vergleich mit anderen Verwaltungen aufschlussreich sein könne.

Herr Richter führt dazu weiter aus, dass die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) bei den Prüfungen individuelle Besonderheiten der jeweiligen Verwaltung nicht im erforderlichen Umfang berücksichtigt. Damit ist ein Vergleich mit anderen Verwaltungen problematisch. Er weist darauf hin, dass der ausstehende Bericht der GPA zunächst in den Rechnungsprüfungsausschuss und in der späteren Beratungsfolge auch in den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung eingebracht wird.

Nach den Ausführungen von Herrn Richter wird der Kennzahlenbericht durch den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5:	Haushalt 2017 - Vorlage Nr. 20/034/2016
--------------------	--

Vor Einstieg in die Beratungen erläutert Herr KA Söhnchen das Verfahren der Haushaltsberatungen.

Grundlage der Haushaltsberatungen bildet der in der Sitzung des Kreistages am 24.10.2016 eingebrachte Haushaltsentwurf 2017.

Wie bereits in den Vorjahren wird für Anträge und Anfragen das bekannte schriftliche Verfahren verwendet. Alle Anträge/Anfragen liegen nochmals als Tischvorlage (**Anlage 1**) aus. Die Änderungsanträge stehen bei den jeweiligen Produkten zur Beratung und Beschlussfassung an.

Der Ausschussvorsitzende ruft das Produkt 01.16.01 Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service auf, welches in die Zuständigkeit des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung fällt.

Zu Beginn der Beratung über den Haushalt geht Herr Kreisdirektor Richter auf das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ der Landesregierung ein.

Das Programm sieht vor, dass eine Förderung von bis zu rd. 1.000.000 Euro pro Jahr über einen Zeitraum von 4 Jahren (2017 bis 2020) für die Sanierung, Modernisierung und dem Ausbau von baulicher, aber auch digitaler Schulinfrastruktur in Form von Schuldendiensthilfen bereitgestellt werden soll. Tilgung und Zinsen übernimmt das Land.

Herr Richter weist darauf hin, dass die Verwaltung im Kreisausschuss am 12.12.2016 einen Änderungsantrag einbringen wird, der die Aufgabe der Schuldenfreiheit des Kreises beinhalten wird.

Herr Richter stellt im Anschluss die Eckdaten des Haushalts 2017 vor. In diesem Zusammenhang führt er u.a. aus, dass trotz anstehender Projekte, wie z.B. Umstellung E-Mailserver, Einführung Office 2016, Vorarbeiten zur Zertifizierung keine erheblichen Veränderungen zum Haushalt 2016 zu verzeichnen sind. Die Steigerungsrate im Aufwand sei nur marginal. Er weist darauf hin, dass sich die Erlöse durch den Wegfall der Programmierdienstleistungen einer Mitarbeiterin des Amtes für Informationstechnik für das Projekt AKDN-sozial um ca. 60.000 EUR pro Jahr verringern.

Zum Produkt 01.16.01 Informationstechnik, Kreis Mettmann Info-Service liegt ein **Veränderungsantrag der FDP-Fraktion** vor.

Herr SB Höing erläutert den Antrag seiner Fraktion beim Ausbau von kostenfreiem WLAN in den Publikumsbereichen zwei Schwerpunkte zu bilden.

Frau KA Garcia Rodriguez verteilt zur nachrichtlichen Information der Mitglieder eine Pressemitteilung des Kreises Gütersloh „Kostenloses WLAN in den Kreishäusern“ vom 14.12.2015, die sie bereits in der letzten Sitzung angekündigt hatte.

Herr Richter weist daraufhin, dass der Veränderungsantrag noch nicht sämtliche finanzielle und personelle Auswirkungen berücksichtigt. Möglicherweise ergeben sich beim Neanderthal Museum Fördermöglichkeiten im Rahmen eines neuen EU-Programms „WiFi4EU“. Außerdem besteht ein personeller Zusammenhang mit dem Thema „Gute Schule 2020“, der auch Auswirkungen auf den Stellenplan haben könnte. Herr Richter regt daher an, den Veränderungsantrag ohne Beschluss auf den Kreisausschuss am 12.12.2016 zu vertagen.

Herr Haase ergänzt, dass im Zuge des Masterplans Neandertal die Breitbandanbindung des Neanderthal Museums vor dem Abschluss steht.

Herr KA Weiß, Frau KA Kuchler und Frau KA Prüßmeier unterstützen die Intention des Antrags grundsätzlich, sehen aber noch Beratungs- und Informationsbedarf.

Frau KA Prüßmeier weist daraufhin, dass die SPD insbesondere den Ausbau von WLAN in den Schulen im Fokus hatte. Frau KA Prüßmeier und Herr KA Weiß heben in diesem Zusammenhang die Chancen des Programms „Gute Schule 2020“ hervor und sprechen sich dafür aus, die Maßnahme im Gesamtkontext zu betrachten.

Nach anschließender ausführlicher Diskussion über den Veränderungsantrag der FDP-Fraktion wird dieser ohne Beschluss an den Kreisausschuss zur weiteren Beratung geleitet.

Herr KA Rohden stellt die Frage, woher die Diskrepanz bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Teilergebnisplan herkommt. Frau Frindt-Poldauf begründet dies mit dem Wegfall der Aufwendungen für Leasingverträge, da diese in 2016 auslaufen.

Im Anschluss stellt der Ausschussvorsitzende den Beschlussvorschlag ohne Änderungen zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung nimmt den vorliegenden Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2017 – soweit er in seinen Zuständigkeitsbereich fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6:	Positionierung der Kreisverwaltung im Thema "Open Data" - Erste Ergebnisse der Projektgruppe - Vorlage Nr. 10/034/2016
--------------------	---

Herr Waldhoff führt in das Thema Open Data als freiwillige Aufgabe mit Außenwirkung und als Teil der Verwaltungsdigitalisierung ein.

Frau Straeten erläutert anschließend die Verwaltungsvorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zu Aspekten wie der Stellung Deutschlands im internationalen Vergleich auf diesem Gebiet, dem Open-Knowledge-Formular „Offener Haushalt“, dem Beispiel der Stadt Bonn und den Zielen von Open Data im Spannungsfeld von Transparenz und unternehmerischen Interessen.

Herr KA Söhnchen dankt Frau Straeten für ihre Ausführungen zu diesem komplexen Thema.

Herr SB Piechotta und Frau Dr. Günther sprechen sich für ein zügigeres Vorgehen aus.

Herr Kreisdirektor Richter betont die bereits bestehende Transparenz der Verwaltung als wesentliche Grundlage ihres Selbstverständnisses, insbesondere im Verhältnis zum Kreistag, und verweist auf die abzuwägenden personellen, organisatorischen und finanziellen Folgewirkungen von Open Data.

Herr Haase unterstreicht, dass die Verwaltung sich in einer Startaufstellung befindet und bittet den Zwischenbericht der Projektgruppe zunächst abzuwarten.

Der Bericht der Verwaltung zum Thema Open Data wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen über den Zwischenbericht informiert.

Zu Punkt 7:	Geschäftsbericht 2015 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung AKDN-sozial des KDN - Dachverband kommunaler IT-Dienstleister - Vorlage Nr. 16/010/2016
--------------------	---

Der Geschäftsbericht 2015 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung AKDN-sozial des KDN - Dachverband kommunaler IT-Dienstleister wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8:	Nachträge
--------------------	------------------

Zu Punkt 8.1:	Gemeinsamer Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der Gruppe PIRATEN - Prüfung der Einführung einer Transparenzsatzung vom 04.11.2016 - Vorlage Nr. 16/011/2016
----------------------	--

Frau KA Garcia Rodriguez begründet den gemeinsamen Antrag ihrer Gruppe mit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit einer verstärkten Außenwirkung durch Selbstverpflichtung. Herr SB Piechotta ergänzt die Ausführungen.

Herr Waldhoff stellt die Unterschiede zwischen einer Kreis- und einer Stadtverwaltung im Bereich Open Data sowie den Bezug zum laufenden Projekt Open Data dar und weist nochmals auf die fehlenden Gesetzesgrundlagen hin.

Frau KA Kuchler, Frau KA Prüßmeier, Herr SB Höing und Herr KA Kramer sprechen sich gegen den Antrag aus.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die Gruppe PIRATEN nehmen den Antrag nach ausführlicher Diskussion wieder zurück.

Es liegen keine weiteren Nachträge vor.

Vor Aufruf des folgenden TOP stellt der Ausschussvorsitzende die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:04 Uhr

gez.
Paul Söhnchen

gez.
Mark Steinborn